

AKTUELL

4 Aus den Bundesländern

TITELTHEMA – DIGITALPAKT

6 Vermittlungsausschuss erzielt Einigung zur Grundgesetzänderung
 7 „Der Föderalismus muss bewahrt werden“
 8 „Um den Digitalpakt geht es in der Sache eigentlich gar nicht“
 9 Schulen brauchen Kümmerer vor Ort für erfolgreiche Digitalisierung

THEMA – DIGITALKOMPETENZ

11 Cybermobbing

THEMA – GESUNDHEIT

12 Sitzen ist das neue Rauchen

THEMA – UNTERRICHTSENTWICKLUNG

14 Erfolgreicher Unterricht ist digital – aber nicht ausschließlich

THEMA – BERUFSBILD SCHULLEITUNG

15 One size fits all?

THEMA – HATTIE IN DER DISKUSSION

19 Spielen Schulstrukturen für den Lernerfolg wirklich keine Rolle?

TITELTHEMA – DIDACTA

23 didacta 2019
 25 Der Wert digitaler Werte
 26 Drei Lehrwerke von Westermann sind „Schulbuch des Jahres 2019“
 27 „Eigentlich müsste es ein eigenes Fach ‚Klimawandel‘ geben“

THEMA – BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

28 Das Kind steht im Mittelpunkt und nicht der Stoff

THEMA – DIGITALISIERUNG

30 Lehrer sehen deutsche Schulen digital abgehängt

THEMA – BRENNPUNKTSCHULEN

32 Koalition will Brennpunktschulen fördern

THEMA – INKLUSION

33 Drei Fragen an Michael Felten

THEMA – KMK

34 Neuer KMK-Präsident Lorz: „Wir müssen die Bildungssprache Deutsch stärken“

THEMA – LEHRERAUSBILDUNG

35 Studie „Studienerfolg und -misserfolg im Lehramtsstudium“ veröffentlicht

THEMA – LEHRERMANGEL

36 Länder benötigen jährlich rund 32.000 Lehrkräfte bis 2030

THEMA – DATENSCHUTZ

37 Der Schulweg zum digitalen Datenschutz

DIE DAPF-SEITE

39 Wenn der Kontext sich ändert, ändert sich die Führung auch

RUBRIKEN

41 Lesestoff – Informationen für Schulleitungen
 42 Adressen, Impressum

TITEL

Shutterstock/ Plastic Man

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser!

Nun ist es also allem Anschein nach so weit: Die Milliarden für Schulen, die vor langem versprochen wurden und zum Zankapfel zwischen Bund und Ländern geworden waren, könnten tatsächlich freigegeben werden, so denn Bundestag und Bundesrat dem Vorschlag des Vermittlungsausschusses noch mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit zustimmen.

Wer sich damit am Ende der langen politischen Reise wähnt, dürfte überrascht sein von dem, was mit ziemlicher Sicherheit folgen wird. Denn über die Verteilung des Geldes im Rahmen des sogenannten Digitalpakts ist damit noch nichts gesagt. Wo genau muss die Unterstützung für die Schulen ansetzen, um die Finanzspritze möglichst effizient zu nutzen? Sollen „nur“ digitale Tafeln, Computer und Tablets gekauft werden? Oder müssen vielleicht doch eher Lehrerfortbildungen und der technische Support ermöglicht werden?

Im Einzelfall kann das eigentlich nur eine Instanz wirklich beurteilen: Nämlich die Schulleitung! Genau die jedoch wird in den wenigsten Bundesländern ein Mitspracherecht in Sachen Budgetierung haben. Wir als ASD fordern die politischen Vertreter auf, Schulen unmittelbar anzuhören, anstatt nach einer wie auch immer gearteten Polit-Agenda zu handeln, wenn es um den Einsatz des Geldes geht.

Sonst könnte die Wirkung vor Ort an den Schulen verpuffen und sich der Digitalpakt als Augenwischerei erweisen.

Ihre

Gudrun Wolters-Vogeler
 ASD-Vorsitzende